

**Konzept  
„Rotierende Lesestunde“  
an der Peter-Ustinov-Schule**

  
Peter-Ustinov-Schule



## Inhaltsverzeichnis

Lesen	1
Ziele der Lesephase	1
Wahl der Lektüre	2
Organisation	2
Der Rotationsmechanismus	3
Leistungskontrollen	4
Digitale Endgeräte	4
Evaluationsbogen für die rotierende Lesestunde (Schülerinnen und Schüler)	5
Evaluationsbogen für die rotierende Lesestunde (Eltern)	6
Evaluationsbogen für die rotierende Lesestunde (Lehrkraft)	7

Stand: September 2024, Eckernförde (Bur, Tr)

Abb. Front © pixabay [Lizenzfrei]

**„Nicht wer Zeit hat, liest Bücher, sondern wer Lust hat, Bücher zu lesen, der liest, ob er viel Zeit hat oder wenig.“**

---

*Ernst Reinhold Hauschka*

## **Lesen**

Lesekompetenz ist eine der zentralen Fähigkeiten, die das Lernen überhaupt erst ermöglicht. Sie kann als Basiskompetenz für fast alle weiteren Kompetenzen betrachtet werden. Dabei ist das Lesen nicht nur dem Fach „Deutsch“ zuzuordnen, sondern wird fächerübergreifend benötigt.

Die Ergebnisse der letzten PISA-Studie zeigen, dass unsere Schülerinnen und Schüler in diesem Bereich erhebliche Defizite aufweisen. In der Oberstufe stellen wir oft subjektiv fest, dass viele nicht „richtig“ lesen können. Es liegt daher nahe, dass wir die einzelnen Bestandteile der Lesekompetenz gezielt fördern müssen. Ein erster Schritt in diese Richtung ist es, den Schülerinnen und Schülern Freude am Lesen zu vermitteln. Dies gelingt am besten, indem sie ihren Lesestoff eigenständig auswählen dürfen, was ihre intrinsische Motivation stärkt. Dieses Konzept unterstützt uns dabei, die Vorgaben des Bildungsministeriums, ab dem Schuljahr 2024/25 eine Lesezeit von 200 Minuten pro Woche zu gewährleisten, umzusetzen.

## **Ziele der Lesephase**

Die rotierende Lesephase ist in erster Linie ein Instrument zur Förderung der Lesemotivation und soll Hemmschwellen gegenüber dem Lesen und der Schriftsprache abbauen. Dabei geht es nicht darum, spezielle Lesetechniken einzuüben. Vielmehr soll eine grundlegende Voraussetzung für den Erwerb und Ausbau von Lesekompetenz (wieder)hergestellt werden: zur Ruhe kommen, sich auf einen Text konzentrieren und sich ganz auf das eigene Lesen einlassen. Für viele Schülerinnen und Schüler – unabhängig von Jahrgangsstufe oder Leistungsniveau – ist es bereits eine Herausforderung, mit den Augen beim Text zu bleiben und dessen Inhalt konsequent zu verfolgen. Der Fachunterricht unterstützt den Ausbau der Lesekompetenz fächerübergreifend und nutzt die wachsende Lesemotivation als Fundament.

Diese Lesephase bietet den Schülerinnen und Schülern zudem die Möglichkeit, verschiedene Textsorten und Genres kennenzulernen, was ihre literarische Vielfalt erweitert und sie für unterschiedliche Sprachstile sensibilisiert. Die Phase schafft einen geschützten Raum, in dem sie ohne Leistungsdruck lesen können, was nicht nur ihre Lesefreude steigert, sondern auch ihr Selbstvertrauen im Umgang mit Texten stärkt.

## **Wahl der Lektüre**

Daraus folgt, dass die Schülerinnen und Schüler grundsätzlich eine Lektüre ihrer Wahl lesen. Dabei können und sollen sie von ihren Lehrkräften bei der Buchauswahl unterstützt werden. Jede Lehrkraft hat die Möglichkeit, eine eigene Leseliste mit Empfehlungen zu erstellen oder auf die von der Fachschaft Deutsch bereitgestellten Listen zurückzugreifen. Letztere werden für jeden Jahrgang erstellt und stehen den Schülerinnen und Schülern, den Eltern sowie den Kolleginnen und Kollegen zur Verfügung.

Die Bandbreite des Lesestoffs kann dabei sehr groß sein. Je nach Neigung und Lesekompetenz können auch Sachbücher und kurze Geschichten in Betracht gezogen werden. Als Einstieg für Schülerinnen und Schüler mit besonderen Leseproblemen sind auch Zeitschriften und Comics sinnvoll. Die Schülerinnen und Schüler bringen ihre selbstgewählte Lektüre mit in die Schule, wo sie im Klassenraum aufbewahrt wird. Sollte es aus verschiedenen Gründen dazu kommen, dass eine Schülerin oder ein Schüler keinen eigenen Lesestoff zur Verfügung hat, kann die Bücherei aushelfen oder die Lehrkraft stellt aus ihrem Eigenbestand etwas bereit.

In der Oberstufe ist es zulässig, dass die Lehrkraft fachgebundene Vorgaben bezüglich des Lesestoffs macht. Dies gewährleistet, dass die Lesezeit auch gezielt zur Vorbereitung auf abschlussrelevantes Fachwissen genutzt wird, ohne jedoch die individuelle Leseauswahl gänzlich einzuschränken. Eine Balance zwischen persönlichem Leseinteresse und fachlichen Anforderungen kann so erreicht werden, was den Schülerinnen und Schülern sowohl die notwendige Vorbereitung auf Prüfungen als auch die Freude am Lesen ermöglicht.

## **Organisation**

Ab dem Schuljahr 2024/25 wird in den Jahrgangsstufen 5 bis 13 das Konzept der rotierenden Lesestunde eingeführt. Diese Lesestunde wird wöchentlich rotieren, sodass nicht immer die gleiche Unterrichtsstunde betroffen ist. Die Maßnahme soll den Fachunterricht unterstützen, ohne ihn abzuwerten. Die Mitteilung zur Lesestunde erfolgt über Untis; aufgrund programmtechnischer Einschränkungen kann die Lesestunde jedoch nicht im Stundenplan abgebildet werden. Stattdessen wird es eine gesonderte Mitteilung durch Michael Rebehn geben. Der Rhythmus der Lesestunde wechselt wöchentlich (z.B. Montag, 1. Stunde → Montag, 2. Stunde → usw.).

In der rotierenden Lesestunde werden 30 Minuten dem Lesen gewidmet, sowohl für Schülerinnen und Schüler als auch für Lehrerinnen und Lehrer, die als Vorbilder fungieren. Während dieser Zeit sollen keine Korrekturen oder ähnliche Aufgaben erledigt werden. Die Zeit kann genutzt werden, um kurze pädagogische oder Fachtexte für den Unterricht zu lesen. Ausnahmen bilden Hilfesuche der Schülerinnen und Schüler; hier dürfen und sollen die Lehrkräfte Unterstützung bei der Auswahl der Lektüre oder beim Einstieg ins Lesen bieten.

Der Sportunterricht bleibt von der rotierenden Lesestunde unberührt. In der Oberstufe kann während der Lesezeit auch Fachliteratur gelesen werden, um die Unterrichtszeit

gezielt für die Abiturvorbereitung zu nutzen oder den curricularen Anforderungen gerecht zu werden. Falls Klassenarbeiten oder Klausuren an dem Tag angesetzt sind, entfällt die Lesestunde. Dasselbe gilt für die Kompaktwochen.

Sollte die Lesestunde in einen Zeitraum fallen, in dem der Unterricht verkurst ist, wird die Lesestunde im jeweiligen Kurs durchgeführt. Es ist nicht erforderlich, dass die Lesestunde in der Kernklasse stattfindet; der Fokus liegt auf den individuellen Schülerinnen und Schülern. Befindet sich die Klasse oder der Kurs zu diesem Zeitpunkt in einem Fachraum, kann auch dort gelesen werden. Die Lehrkräfte haben die Freiheit, den Ort der Lesestunde zu wählen, wobei die Vorlieben der Schülerinnen und Schüler berücksichtigt werden sollten. Einige Schülerinnen und Schüler bevorzugen möglicherweise eine stille Umgebung oder möchten laut lesen, was ebenfalls ermöglicht werden soll.

Am Ende der 30 Minuten sollen die Schülerinnen und Schüler in ihrem Logbuch festhalten, welchen Leseerfolg sie erzielt haben. Diese Dokumentation erfolgt individuell, um den unterschiedlichen Lesefähigkeiten gerecht zu werden. Der Fokus liegt dabei auf dem persönlichen Fortschritt und nicht auf dem Vergleich zwischen den Schülerinnen und Schülern.

## Der Rotationsmechanismus

Die Lesestunde wird ausschließlich in der ersten, zweiten, dritten, vierten und achten Stunde stattfinden. Dabei wird immer erst ein kompletter Wochentag durchlaufen, bevor der nächste Wochentag dran ist.

Stunde	Woche I Montag	Woche II Montag	Woche III Montag	Woche IV Montag	Woche V Montag	Woche VI Dienstag	Woche VII Dienstag
<b>1</b> 07:50 - 08:50	x					x	
<b>2</b> 09:00 - 10:00		x					x
<b>3</b> 10:20 - 11:20			x				
<b>4</b> 11:30 - 12:30				x			
<b>8</b> 13:55 - 15:00					x		

## **Leistungskontrollen**

Grundsätzlich steht die rotierende Lesestunde nicht im Fokus von strengen Kontrollen oder Bewertungen. Ihr primäres Ziel ist es, die Lesemotivation zu fördern und Hemmschwellen abzubauen. Dennoch kann es in einigen Klassen sinnvoll sein, am Ende der Lesestunde nachzufragen, wer was gelesen hat, oder den Schülerinnen und Schülern aktiv Lektüren zu empfehlen. Auch Zielvereinbarungen können eine Option sein, um das Leseverhalten gezielt zu unterstützen. Zur Förderung der Lesefreude kann die „10 Seiten-Lesechance“ genutzt werden, die als Kopiervorlage bei mir oder auf der „Lesen macht stark“-Homepage ([nzl.lernnetz.de](http://nzl.lernnetz.de)) verfügbar ist. Diese Maßnahmen sollten jedoch immer an das individuelle Leseverhalten der Schülerinnen und Schüler angepasst werden.

Das Hauptaugenmerk liegt auf der Förderung der Lesefreude. Viele Schülerinnen und Schüler haben außerhalb der Schule kaum oder gar keinen Kontakt zum Lesen. In der Schule werden oft vorgegebene Texte behandelt, wodurch Lesephasen, die sich auf die Freude am Lesen konzentrieren, selten sind. Die rotierende Lesestunde soll diesem Umstand entgegenwirken und den Schülerinnen und Schülern zeigen, wie Lesefreude ihre Lesefähigkeiten positiv beeinflussen kann.

Um das Konzept der rotierenden Lesestunde weiter zu verbessern, wird empfohlen, es mittels Evaluationsbögen auszuwerten. Hierbei sollen sowohl die Schülerinnen und Schüler als auch die Eltern und Kolleginnen und Kollegen einbezogen werden, um potenziellen Optimierungsbedarf zu identifizieren und das Konzept entsprechend anzupassen.

## **Digitale Endgeräte**

Die Schülerinnen und Schüler sollen vorrangig gedruckte Bücher lesen. Die Nutzung von Smartphones ist während der Lesestunde untersagt, um Ablenkungen zu vermeiden. Jede Lehrkraft entscheidet eigenständig, wie das Smartphone während der Lesestunde verwahrt oder abgegeben werden soll, um einen störungsfreien Leseprozess zu gewährleisten.

Das Lesen auf E-Book-Readern wie einem Kindle ist erlaubt, da diese Geräte ausschließlich zum Lesen von Texten verwendet werden können. Die Nutzung von Tablets ist jedoch untersagt, da diese neben der E-Book-Funktionalität auch alternative Anwendungen ermöglichen, die während der Lesestunde zu Ablenkungen führen könnten.

Um die Lesefreude und Konzentration zu fördern, wird empfohlen, dass Schülerinnen und Schüler ihre Lesematerialien in gedruckter Form mitbringen oder auf E-Book-Readern nutzen. Die Regelung zielt darauf ab, eine optimale Leseatmosphäre zu schaffen und sicherzustellen, dass die Lesestunde effektiv genutzt wird.

## Evaluationsbogen für die rotierende Lesestunde (Schülerinnen und Schüler)

Name (optional): \_\_\_\_\_

Klasse: \_\_\_\_\_

### 1. Wie gefällt dir die rotierende Lesestunde?

- Sehr gut
- Gut
- Neutral
- Weniger gut
- Gar nicht

### 2. Fühlst du dich motiviert, in der Lesestunde zu lesen?

- Ja, sehr motiviert
- Eher motiviert
- Neutral
- Eher unmotiviert
- Überhaupt nicht motiviert

### 3. Wie wählst du dein Buch für die Lesestunde aus?

- Ich wähle selbst ein Buch, das mich interessiert.
- Ich lasse mich von meinen Lehrern beraten.
- Ich weiß oft nicht, welches Buch ich wählen soll.
- Ich lese das, was mir zur Verfügung gestellt wird.

### 4. Hast du das Gefühl, dass sich deine Lesefähigkeiten durch die Lesestunde verbessert haben?

- Ja, deutlich
- Ja, ein wenig
- Kaum
- Gar nicht
- Ich bin mir nicht sicher

### 5. Was gefällt dir an der Lesestunde besonders?

---

---

### 6. Was könnte an der Lesestunde verbessert werden?

---

---

### 7. Möchtest du, dass die rotierende Lesestunde weiterhin stattfindet?

- Ja
- Nein
- Weiß nicht

## Evaluationsbogen für die rotierende Lesestunde (Eltern)

Name (optional): \_\_\_\_\_

Kind in Klasse: \_\_\_\_\_

### 1. Wie beurteilen Sie die rotierende Lesestunde insgesamt?

- Sehr positiv
- Positiv
- Neutral
- Negativ
- Sehr negativ

### 2. Hat sich Ihr Kind durch die Lesestunde motivierter gefühlt, zu lesen?

- Ja, deutlich
- Ja, ein wenig
- Kaum
- Gar nicht
- Ich bin mir nicht sicher

### 3. Wie gut informiert fühlen Sie sich über das Konzept der rotierenden Lesestunde?

- Sehr gut informiert
- Gut informiert
- Ausreichend informiert
- Weniger gut informiert
- Überhaupt nicht informiert

### 4. Hat Ihr Kind zu Hause über die Lesestunde gesprochen oder das Lesen intensiver thematisiert?

- Ja, oft
- Ja, manchmal
- Selten
- Nie

### 5. Welche positiven Effekte haben Sie bei Ihrem Kind durch die Lesestunde beobachtet?

---

### 6. Welche Bedenken oder Verbesserungsvorschläge haben Sie zur rotierenden Lesestunde?

---

---

### 7. Würden Sie die Fortsetzung der rotierenden Lesestunde unterstützen?

- Ja
- Nein
- Weiß nicht

## Evaluationsbogen für die rotierende Lesestunde (Lehrkraft)

Name (optional): \_\_\_\_\_

Fach: \_\_\_\_\_

### 1. Wie bewertest du die rotierende Lesestunde?

- Sehr positiv
- Positiv
- Neutral
- Negativ
- Sehr negativ

### 2. Wie gut lässt sich die Lesestunde in deinen Unterricht integrieren?

- Sehr gut
- Gut
- Ausreichend
- Schwierig
- Sehr schwierig

### 3. Inwieweit hat die Lesestunde deiner Meinung nach zur Lesemotivation der Schüler beigetragen?

- Sehr stark
- Stark
- Weniger stark
- Kaum
- Gar nicht

### 4. Hast du beobachtet, dass sich die Lesekompetenz der Schüler verbessert hat?

- Ja, deutlich
- Ja, ein wenig
- Kaum
- Gar nicht
- Ich bin mir nicht sicher

### 5. Inwiefern hat die Lesestunde deine Unterrichtsplanung beeinflusst?

- Positiv
- Neutral
- Negativ
- Es gab keine Auswirkungen

### 6. Was hat dir an der Lesestunde besonders gut gefallen?

---

---

---

---

**7. Welche Herausforderungen oder Probleme hast du bei der Umsetzung der Lesestunde erlebt?**

---

---

---

---

**8. Hast du Vorschläge zur Verbesserung der rotierenden Lesestunde?**

---

---

---

---

**9. Würdest du die Fortsetzung der rotierenden Lesestunde befürworten?**

- Ja
- Nein
- Weiß nicht